15100701_002626

Es fehlen noch Kita-Plätze

Im Krippenbereich konnten alle Anmeldungen berücksichtigt werden, im Kindergartenbereich gibt es Engpässe

BURGDORF (mal/fh). Nicht mehr lange, dann beginnt am 1. August das Kita-Jahr 2026/2027. Nachdem in Burgdorf jahrelang Betreuungsplätze fehlten, hat sich die Situation inzwischen etwas entspannt. Insbesondere Eltern von Kindern, die noch keine drei Jahre alt sind, können aufatmen.

Wie Burgdorfs Stadtsprecher Sebastian Kattler auf Nachfrage mitteilt, werden im neuen Kita-Jahr 144 Kinder neu in Betreuungsgruppen für Kinder unter drei Jahren aufgenommen. Damit hätten alle Kinder, für die Bedarf angemeldet wurde, einen Platz erhalten. Insgesamt stehen in Burgdorf 404 Plätze für die betreffende Altersgruppe zur Verfügung: Es gibt 331 Plätze in Krippen und 73 Plätze bei Kindertagespflegepersonen. Ein großer Überhang besteht nicht. Über das Kita-Jahr verteilt seien „nur vereinzelt noch Plätze übrig", heißt es aus dem Rathaus.

Was den Kindergarten betrifft, werden allerdings voraussichtlich weiterhin Familien leer ausgehen. 1118 Plätze stehen im Stadtgebiet zur Verfügung, 322 Kinder seien neu aufgenommen worden, teilt Kattler mit. Damit hätten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können. Es fehlten Plätze „im zweistelligen Bereich". Konkretere Zahlen nennt die Stadt nicht. Eine abschließende Einschätzung sei noch nicht möglich, so der Stadtsprecher. Grund dafür sei, dass derzeit noch Plätze abgelehnt würden, Neuanmeldungen hinzukämen und Familien wegzögen.

Die Zimmerleute können kommen: Am Langen Mühlenfeld in Burgdorf ist die zweigeschossige Kita im Rohbauzustand zu bewundern. Foto: Martin Lauber

NÄCHSTES JAHR SOLLEN 170 PLÄTZE HINZUKOMMEN

Im nächsten Jahr könnte sich die Lage entspannen. Denn im August 2027 sollen gleich zwei neue Kitas mit zusammen 170 Plätzen den Betrieb aufnehmen: die Kita der St.-Nikolaus-Gemeinde in Burgdorf und eine Kita am Kapellenweg in Otze. Wenn alles glatt läuft, würden dann im Kindergartenbereich insgesamt 1243 Plätze zur Verfügung stehen, sodass laut der Kita-Bedarfsplanung rechnerisch alle 1122 Kinder betreut werden könnten.

Im Bereich unter drei Jahren könnte die Entwicklung gegenläufig sein. Während in dieser Altersgruppe zurzeit alle Kinder versorgt sind, prognostiziert die Stadt dort für die nächsten Jahre wieder einen Engpass. Dem liegt die Annahme zugrunde, dass die Betreuungskapazitäten zwar auch in diesem Bereich zunehmen, zugleich aber auch die Zahl der Kinder in dieser Altersgruppe steigt. Je nach Berechnung könnten 2028 bis zu 87 Plätze fehlen. Ob das eintritt, liegt allerdings auch an der tatsächlichen Entwicklung der Geburtenrate und weiterer Faktoren.

Hier rollen noch keine Bagger: Am Kapellenweg in Otze ist auf der Kita-Baustelle noch nichts los. Foto: Martin Lauber

ST.-NIKOLAUS-GEMEINDE HOFFT AUF PUNKTLANDUNG

Noch ist allerdings auch ungewiss, ob die beiden neuen Kitas tatsächlich zum Kita-Jahr 2027/28 fertig werden. Bei der Kita der katholischen St.-Nikolaus-Gemeinde stehen die Chancen gut. Sie ist bereits als zweigeschossiger Rohbau neben der Kirche am Langen Mühlenfeld zu bewundern. Dort sollen drei Kita- und zwei Krippengruppen mit insgesamt 105 Kindern Platz finden. Dabei hat die Kirchengemeinde drei Partner an Bord: Das Bistum Hildesheim stellt das Grundstück, die Stadt Burgdorf mietet das Gebäude und der Caritas-Verband wird die Einrichtung betreiben.

Der Grundstein für den Neubau war im Dezember gelegt worden. Durch die Kälte des vergangenen Winters geriet der Zeitplan in Verzug. Das Richtfest ist jetzt für den 14. August angekündigt – ursprünglich war es bereits für Mai geplant. Doch den Rückstand wollen die Verantwortlichen wieder aufholen, sodass die Einrichtung pünktlich zum Kita-Jahr 2027/28 fertig wird. „Es soll eine Punktlandung werden", erklärt Norbert Gebbe vom St.-Nikolaus-Kirchenvorstand.

DER BAUSTART IN OTZE IST NOCH NICHT ERFOLGT

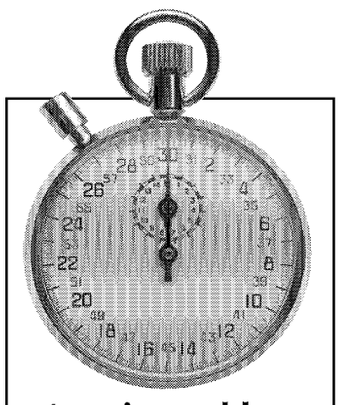
Die Stadt zeigt sich optimistisch, dass das auch am Kapellenweg in Otze gelingt, obwohl der Baustart dort noch aussteht. „Derzeit ist von einer Inbetriebnahme der Kindertagesstätte in 2027 auszugehen", sagt Rathaussprecher Sebastian Kattler.

Die Pläne von Investor Jens Saatmann für eine zweite Kita in Otze sind in dem Dorf auf wenig Gegenliebe gestoßen. Anlieger und Ortsrat nahmen Anstoß an dem geplanten klotzigen Flachdachbau, an einem befürchteten Verkehrschaos in der Wohnstraße durch Elterntaxis. Und ganz grundsätzlich daran, dass die Einrichtung vor allem Versorgungslücken im übrigen Stadtgebiet auffangen solle.

Zwar erreichten die Ortspolitiker, dass der Neubau von 80 auf 65 Plätze geschrumpft wurde und nach einer Umplanung nun mit Klinkerfassade und rotem Satteldach besser zum Ortsbild passen wird. Trotzdem votierten sie im November einstimmig auch gegen die abgespeckte Lösung. Als der Rat sich im Dezember 2025 darüber hinwegsetzte und grünes Licht für den Neubau gab, schmissen der Ortsbürgermeister und ein weiteres Mitglied des Dorfparlaments hin.

Haushaltsauflösungen
Entrümplungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44
37770101_002625

jetzt allzeit-hoch
OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
4667401_002626


Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen
Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18
Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse
4469701_002626

expert
Mit den besten Empfehlungen
Angebot gültig bis 31.07.26
BURGDORF
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de
LEHRTE
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de
CELLE
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle
COUPON DER WOCHE

Nintendo-Switch 2
Spiel – Splatoon Raiders
• USK: 12
~~54.99~~
49.99
15789501_002626

Fünf Tatverdächtige in Untersuchungshaft

REGION. In einem komplexen Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Bandendiebstahls von vornehmlich Tabakwaren aus Tankstellen und Kiosken haben die Polizeidirektion Hannover und die Staatsanwaltschaft Hildesheim einen umfassenden Ermittlungserfolg erzielt.

Dem Ermittlungskomplex liegt eine Serie von Einbrüchen und Einbruchsversuchen im Raum Hannover sowie in umliegenden Landkreisen zugrunde. Als Tatorte konnten bisher Objekte in der Region und Stadt Hannover, darunter in Ronnenberg, Sehnde, Lehrte und Uetze, identifiziert werden. Für weitere gleichgelagerte Verfahren aus den Bereichen Peine, Hildesheim, Gifhorn und Celle steht die Personengruppe im Tatverdacht.

Das Verfahren war am 16. Juli mit Durchsuchungen in insgesamt neun Objekten in der Stadt und Region Hannover in die finale Phase übergegangen. Schwerpunkte der Maßnahmen waren Lehrte mit fünf Durchsuchungsobjekten sowie Langenhagen, Hannover und Burgdorf. Bei dem Einsatz sicherten die Ermittler umfangreiche Beweismittel und beschlagnahmten zwei bei den Taten genutzte Autos.

Im Rahmen des Großeinsatzes am 16. Juli wurden zunächst vier Haftbefehle vollstreckt. Ein 21-Jähriger, ein 18-Jähriger und ein 17-Jähriger, alle wohnhaft in Lehrte, sowie ein weiterer 17-Jähriger mit Wohnsitz in Langenhagen wurden in die Jugendanstalt Hameln überstellt.

Der zunächst flüchtige 18-jährige Heranwachsende, nach dem umgehend gefahndet worden war, hat sich am 20. Juli selbst in der Polizeidienststelle in Burgdorf gestellt. Der gegen ihn vorliegende Untersuchungshaftbefehl wurde ebenfalls vollstreckt. Damit befinden sich alle fünf mutmaßlichen Einbrecher in Untersuchungshaft. Die Auswertung der Asservate sowie die Zuordnung weiterer Taten dauern an. Zudem wurden Verfahren gegen mögliche Abnehmer des Diebesgutes eingeleitet. Es wird wegen des Verdachts der Hehlerei ermittelt.

Klönstübchen mit Kaffee und Torte

EHLERSHAUSEN (r/fh). Am morgigen Sonntag, 26. Juli, öffnet wieder Luthers Klönstübchen. Es beginnt um 15 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde, Ramlinger Straße 25. Ausgerichtet wird die Veranstaltung diesmal vom Förderverein „Lass die Kirche im Dorf". Bei Kaffee und Torte können die Besucher in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das gesammelte Geld kommt am Ende des Jahres einem guten Zweck im Dorf zugute.

Hinweisbekanntmachung
Duldungsanordnung

Allgemeinverfügung gem. § 44 II Satz 2 Energiewirtschaftsgesetz: für Vorarbeiten für die Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens für den Bau und den Betrieb der Energietransportleitung ETL 188 Kolshorn-Peine im Bereich der Gemeinde Uetze

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie ordnet für die Eigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten der folgend genannten Flurstücke der Gemarkung Schwüblingsen an, die unten aufgeführten Arbeiten zu dulden.

	BGU-Untersuchungspunkte		Zuwegungen BGU-Untersuchungspunkte		Bohrpunkte mit Grundwassermessstelle	
Name	Flur	Flurstück	Flur	Flurstück	Flur	Flurstück
165/25 KRB/DPH	2	45/2	2	44		
166/25 KRB/DPH	2	45/2	2	44		
168/25_P06 B/CPTU	2	44	2	45/2		
169/25 KRB/DPH	2	44	2	45/2		
167/25_P06 B/GWM/CPTU					2	45/2

Die zu duldenden Maßnahmen sind:

B Maschinelle Bohrung; t=10,00 bis 40,00 m
CPTU Drucksondierungen mit Porenwasserdruckmessung
KRB Kleinrammbohrung
DPH Schwere Rammsondierung (DPH – dynamic probe heavy)
Graben P Oberflächenpegel Graben
GWM Grundwassermessstelle

Zu dulden ist damit insbesondere:
das Betreten der Flurstücke,
das Befahren der Flurstück mit technischem Gerät,
die Probennahme,
Bohrungen, Press- und Rammarbeiten.

Die Vorgaben für die zu duldenden Arbeiten folgen aus der Anlage zu diesem Bescheid.

Die Allgemeinverfügung wird am Tag, der auf den Tag der Bekanntmachung folgt, wirksam.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt durch
- Hinweisbekanntmachung im Marktspiegel (mit Auslegung des vollständigen Bescheides zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung der Gemeinde Uetze in der Praklastraße 5 in 31311 Uetze vom 27.07.2026 bis 24.08.2026 (Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8 – 12 Uhr, Mo + Di von 14 – 16 Uhr, Do von 14 – 18 Uhr)
- Bekanntmachung des vollständigen Bescheides auf der Seite der Gemeinde https://www.uetze.de/rathaus-buergerservice/aktuelle-informationen/
- Bekanntmachung des vollständigen Bescheides auf der Seite des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie des Landes Niedersachsen www.lbeg.niedersachsen.de) im Pfad Aktuelle Planfeststellungsverfahren | Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie.

Es zählt für das Datum der Bekanntmachung der Tag der Bekanntmachung auf der Seite des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie.

Mit den zu duldenden Maßnahmen darf frühestens am 14. Tag nach dem Tag, der auf die Bekanntgabe folgt, durch die

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH,Pasteurallee 1, 30655 Hannover
oder ihre Beauftragten, insbesondere die
T3 Deutscher Bauservice GmbH,Industriering 9,49696 Molbergen
begonnen werden.

21621901_002626